

CLASSIC DRIVER



Fünf Designobjekte, die Land Rovers Designchef inspirieren

05. Dezember 2015 | Alex Easthope

Selbst die talentiertesten Designer lassen sich gerne von schönen Dingen in ihrer Umgebung inspirieren. So auch Gerry McGovern, seit 2004 Leiter des Land Rover-Designstudios. Hier erklärt er, was seine fünf Lieblingsobjekte zu zeitlosen Design-Ikonen macht.

Round Café, Coventry



„In den 1960er-Jahren war das ganze Stadtzentrum sehr modern. Mit Mosaikkacheln und großen Glasflächen wirkten die meisten Gebäude sehr progressiv. Meine Mutter arbeitete eine Zeit lang in diesem Café. Ich kam oft mit und fühlte mich wie in einem Raumschiff. So tauchte ich schon als Kind in diese Welt des Modernismus und Futurismus ein - ein Einfluss, der sich bis heute auf meine Arbeit

auswirkt.“

Eames Lounge Chair



„Dieser Stuhl bereitet mir immer wieder aufs neue Freude – und genau das sollte doch jedes gute Designobjekt bewirken, oder? Der Eames Stuhl hat zeitlose Werte, die auch für einen Automobil-Designer elementar wichtig sind. Wie zum Beispiel authentische Materialien. Oder die Tatsache, dass die Designer die Struktur nicht verkleideten, sondern sich vielmehr dazu entschlossen, sie zur Schau zu stellen. Die kontinuierliche Verbesserung der Materialien sowie der Einsatz weicherer Ledersorten und leichter Hölzer hat dazu geführt, dass dieser Stuhl heute noch genauso relevant ist wie zum Zeitpunkt seiner Entstehung – 1956.“

Josef Albers - "Never Before I"-Serie



„Albers gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der Op Art und Farbfeldmalerei. Für mich liegt die Schönheit seiner Arbeiten in der präzisen Abgrenzung der unterschiedlichen Farben – möglichst gemacht durch das von Albers angewandte Siebdruckverfahren. Sein Werk strahlt absolute Klarheit aus, zugleich sind die Farben satt und vibrierend. Ich habe schon vor 15 Jahren meine erste Albers-Sammlung erworben – und besitze sie im Gegensatz zu vielen anderen Gemälden noch immer. Wenn man mit dem Design für ein neues Auto beginnt, startet man mit den elementaren Dingen wie Volumen und Proportionen, gefolgt von den Oberflächen und Details. In vielen meiner Designs wird

die Verbindung zu Grafikdesign und Symbolik deutlich – mit Albers Werken als leuchtendem Vorbild.“

Kaufmann Desert Haus, Palm Springs, Kalifornien



„Beim 1946 für den Kaufhaus-König Edgar H.Kaufmann entworfenen Wüstenhaus gelang es dem Architekten Richard Neutra, mit Hilfe von großflächigen Glasschiebetüren die Trennung zwischen „Draußen“ und „Draußen“ aufzuheben. Genau das wollen wir auch mit den Panorama-Dächern der Range Rover erreichen. Viele Kunden werden durch Städte chauffiert und wollen mehr von der Umgebung sehen – genau das erreichen wir mit den großen Glasflächen.“

Patek Philippe Calatrava



„Die Patek Philippe Calatrava repräsentiert für mich die Meisterklasse in punkto Simplizität und Ausgefeiltheit. Zugleich ist sie ein wunderschönes Objekt, wobei das Primat „weniger ist mehr“ einen fundamentalen Teil der Designphilosophie ausmacht. Jedes Detail an dieser Uhr erfüllt eine Funktion.“

Fotos: Land Rover

